BLICKDIAGNOSE

Flammenartige Hautrötung

Wenn ein Fußpilz bedrohlich wird ...

Ein 73-jähriger Patient klagt bei seiner Vorstellung über ein ausgeprägtes Krankheitsgefühl mit Fieber, das im Rahmen der dargestellten hochfloriden, geröteten und flammenartig/scharf-begrenzten Hautrötung am Bein aufgetreten war. Bei genauer Inspektion erkennt man einen erosiven Fußpilz. Anamnese und Klinik sind typisch für die vorliegende Diagnose. Woran leidet der Patient?

— Es handelt sich um ein ausgeprägtes Erysipel, das in der Regel durch β -hämolyisierende Streptokokken der Gruppe A (*Streptococcus pyogenes*), seltener auch durch andere Streptokokken, *Staphylococcus aureus* oder *Klebsiella pneumoniae* hervorgerufen wird, die über Hautdefekte eintreten und zu einer sich schnell ausbreitenden Infektion mit Lymphödem (siehe MRT) führen.

Da die Affektion der Lymphbahnen eine hohe Rezidivneigung bedingen kann und das Krankheitsbild schnell exazerbieren kann, empfiehlt sich eine rasche antibiotische Therapie mit Cephalosporinen (wie z. B. Cefuroxim), sowie topische Alkoholumschläge und die Sanierung der Eintrittsstelle.

Keyword: erysipelas

- Oberstabsarzt Dr. med. Hans-Georg Palm
Oberstarzt Prof. Dr. med. Benedikt Friemert
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am
Bundeswehrkrankenhaus Ulm,
Oberer Eselsberg 40, D-89081 Ulm

© H.G. Palm / B. Friemert

Ihr besonderer Fall?

Stellen Sie uns Ihren Fall vor

Sicher sehen auch Sie ab und an einen besonders eindrucksvollen Befund in Ihrer Praxis. Fotografieren Sie ihn, schreiben Sie uns unter dem Stichwort Blickdiagnose, bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro.

MMW-Fortschritte der Medizin

E-Mail: reinhold.manhart@springer.com

Fax: 089/20 30 43-3 14 24

Weitere Infos auf
springermedizin.de

Weitere Fälle unserer Leser finden Sie im Internet unter:

► www.springermedizin.de/blickdiagnose